Verkehrs- und Verschönerungsverein Jugenheim 1863 e. V.

Protokoll der 151. Mitgliederversammlung am Mittwoch, dem 7. Mai 2025
um 19 Uhr in der Traditions gaststätte Tannenber
g Hauptstraße 10, 64342 Seeheim-Jugenheim

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Jochen Daum eröffnet die 151. Mitgliederversammlung um 19 Uhr 11 und begrüßt die erfreuliche Anzahl 33 wahlberechtigter Mitglieder und einen Gast. Ein besonderer Gruß gilt Frau Bürgermeisterin Birgit Kannegießer, dem Vorsitzenden der SPD Seeheim-Jugenheim Andreas Keil und seinem Stellvertreter Peter Kannegießer. Ebenso begrüßt er den Ehrenvorsitzenden des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Jugenheim Herrn Joachim Horn, sowie die Kassenprüfer Frau Irina Abele und Herr Alexander Ruppel. Auch gibt er bekannt, dass er nach 10 Jahren Vereinsvorsitz aus gesundheitlichen Gründen sein Amt zur Verfügung stellt. Die Leitung der Mitgliederversammlung übernimmt Dr. Dietmar Oeter. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Alle Teilnehmer befinden sich namentlich auf der Teilnehmerliste.

2. Gedenken an verstorbene Mitglieder

Die Versammlung erhebt sich zum ehrenden Gedenken der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder.

3. Genehmigung des Protokolls der 150. Mitgliederversammlung (liegt aus).

Einsichtnahme auch unter V-VJ.de im WEB. Das Protokoll der 150. Jahreshauptversammlung wurde einstimmig per Handzeichen genehmigt. Fragen zum Protokoll gab es keine.

4. Bericht des Rechners

Der Rechner Prof. Dr. Dieter Knauf berichtet vom Stand der Konten von Volksbank und Sparkasse. Der Anfangsstand zum 31.12.2023 betrug in Summe € 13.277,60. Der Endstand am 31.12.2024 betrug in Summe € 13.879,75. Das bedeutet eine Zunahme von € 602,15. Der Verein hat zur Zeit 230 Mitglieder. Bei der Mitgliederversammlung haben sich 4 neue Mitglieder angemeldet. Der Verein finanziert sich über die Mitgliedsbeiträge in 2024 in der Höhe von € 2.397,00 und einem Spendeneingang von € 9.770,52. Weitere Einnahmen ergeben sich durch den Verkauf von Broschüren. Ausgaben entstehen durch die Ortsverschönerung, Büro, Verwaltung und die Organisation von Festen. Zum Beispiel zwei Boule-Bahn Feste. Hier wurde traditionell Wein und Käse angeboten.

5. Bericht des Kassenprüfers

Die Kassenprüfer Alexander Ruppel und Irina Abele haben das Kassenbuch und alle Belege laut Satzung geprüft. Herr Ruppel bescheinigt dem Rechner Prof. Dr. Dieter Knauf eine tadellose fehlerfreie Kassenführung.

6. Bericht des Vorstandes

Der stellvertretende Vorsitzende Dr. Dietmar Oeter lässt ein intensives und erfolgreiches Jahr 2024 Revue passieren. Bezüglich der Pflege der Bänke, der Ehrengräber, des Roseneckes und weiterer anfallender Arbeiten bedankt er sich bei den zahlreichen aktiven Händen und dem Verein verbundenen Beisitzer und Unterstützer für deren tatkräftige Unterstützung. Das 7. Friedensbrunnenfest war Freitagabend wieder ein sehr schöner Erfolg. Bei Livemusik wurde vor der Bühne wieder das Tanzbein gefordert. Bei besten kulinarischen Spezialitäten und diversen Getränken feierten die Gäste aus Nah und Fern bis in die Nacht hinein. Der Samstag fiel buchstäblich ins Wasser. Dem schlechten Wetter geschuldet entsprach die Besucherzahl nicht den Erwartungen des Veranstalters. Vor Allem die Kinder hatten ihren Spaß. Die angebotenen Spiele und das Kinderschminken waren ein großer Erfolg. Das geplante und schon fast fertig organisierte 8. Friedensbrunnenfest muss leider aus Gründen den zur Zeit stattfindenden Straßenbaumaßnahmen auf der Alten Bergstraße ausfallen. Die Rettungswege für Einsatzfahrzeuge können nicht gewährleistet werden. Der V-VJ hat auch mit einer Fußtruppe am Kerweumzug teilgenommen. Bei herrlichem Wetter fanden die Darsteller des Vereins sehr viel Beachtung bei den Zuschauern. Auch wurden Rote Rosen im Sinne des Roseneckes und viele Kamellen verteilt. Die zweitägige Busfahrt nach Luxembourg und Trier war für die Teilnehmer ein sehr schönes Erlebnis. Es gab sehr viel zu sehen während der Führung durch die Städte. Auch die Eintagesfahrt nach Marburg war höchst interessant. Viele Mitfahrer hatten keine Vorstellung was Marburg zu bieten hat. Im Spielplatz Brodnitz hat der V-VJ in Kooperation mit dem Lionsclub zwei Ulmen als Schattenspende gepflanzt. Am Grenzweg zum Landbach hat der Verein zur Gefahrenbeseitigung ein Holzgeländer errichten lassen. Auch dankt er den Helfern für das Dekorieren des Friedensbrunnens zu Ostern und zu Weihnachten, sowie des Weihnachtsbaumes im Roseneck. Dank auch an zwei Anwohner für die regelmäßige Beseitigung des Mülls im Roseneck. Den geflüchteten Kinder in der Linde hat der Nikolaus zu Weihnachten Spiele für die Gemeinschaft für drinnen und draußen geschenkt. In der Gaststätte Villa-Journal fand ein weiterer Stammtisch statt. Der Stammtischname wurde von „Jugenheim, da war doch was“ in „Jugenheim, da ist doch was“ umbenannt, um auch aktuelle Themen zu behandeln. So waren Referenten der Freiwilligen Feuerwehren aus Seeheim und Jugenheim eingeladen. Sie beantworteten die Fragen der Teilnehmer und erzählten auch sehr lebhaft aus dem Alltag der Brandschützer. Im Herbst ist der nächste Stammtisch geplant, mit dem Thema „Kreiskrankenhaus Jugenheim“. Die von Jana Nowotny gespendete Platane an der Boule-Bahn ist sehr gut angewachsen. Auch Dank der professionellen Pflege von Gärtnermeisterin Jana Nowotny. Dank gebührt auch Manfred Weigand für das Erstellen und Versenden des Vereins-Newsletters per E-Mail. Er informiert in zum Teil humoristischer Form über die Vereinsaktivitäten, sensibilisiert die Bürger der Mithilfe unseren schönen Heimatort sauber zu halten und gibt Termine von Arbeitsaktivitäten bekannt.

So wird am Samstag um 9 Uhr der Kranichbrunnen vor der Kreisapotheke gereinigt. Der Brunnen ist im Eigentum des V-VJ und ist seit die Alexanderresidenz in Eigentumswohnungen umgebaut wurde außer Betrieb. Die Wasserspeier der Kraniche werden als Ruhestörung empfunden. Da jedoch das Regenwasser nicht abläuft und zu Geruchsbelästigungen führt, muss der Ablauf instandgesetzt werden. Notfalls werden Drainage-Löcher eingestemmt. Jochen Daum holt bei der Gemeinde ein Fahrzeug mit Hochdruckreiniger um die Steine zu reinigen. Dieses Jahr wird auch der Luisenbrunnen auf der Anlage hinter dem Ehrenmal an der Auffahrt zum Heiligenberg umgestaltet. Der V-VJ hat in einem Arbeitseinsatz den Müll entfernt. Nun ist die Firma Steinmetzbetrieb Hess in Ober-Beerbach beauftragt die Kuppel abzunehmen und die Rundmauer mit Sandsteinplatten zu belegen. Die Gemeinde Seeheim-Jugenheim hat einen Findling aus dem Friedhof zugesagt, der im Inneren platziert werden soll. Dann wird der Innenraum mit Erde gefüllt und mit Gräsern gestaltet. Die historische Schautafel am Eingangstor zur Heiligenberg Auffahrt muss renoviert werden. In Eigenregie soll der Regenschutz erneuert werden und das Holz muss einen neuen Imprägnieranstrich erhalten. Die historische Karte soll erhalten bleiben. Eine Super Aktion hat Dr. Cornelia Lietz angestoßen. Sie hat Kontakt mit Frau Mohns, der Kunstlehrerin einer 10. Klasse im Schuldorf Bergstraße aufgenommen. Im Juni dieses Jahres werden 26 Schüler 12 Stromkästen in Jugenheim künstlerisch gestalten. Die Schüler haben bereits Entwürfe angefertigt, die sie witzig und ansprechend empfinden. Die Presse wird informiert, um diese Aktion mit aktuellen Berichten zu begleiten. Der stellvertretende Vorsitzende Dr. Dietmar Oeter beendet den Bericht des Vorstandes mit großem Dank für die Unterstützung der Gemeinde Seeheim-Jugenheim. Die immer Ansprechpartner ist und viele Probleme auch auf dem kleinen Dienstweg löst. Auch appelliert er an die Mitglieder jede Gelegenheit zu nutzen um neue Mitglieder zu werben. Großen Dank den großzügigen Spendern, die es ermöglichen im Bezug der Ortsverschönerung so viel zu bewegen. Fragen zum Bericht des Vorstandes gab es keine.

7. Haushaltsplan (liegt aus)

Der stellvertretende Vorsitzende Dr. Dietmar Oeter stellt den Haushaltsplan vor und erläutert die einzelnen Posten. Ortsverschönerung und Bänke € 7.000,00, Bäume und Pflanzen € 1.000,00, Das Friedensbrunnenfest fällt aus, Verwaltung € 2.000,00 und für EDV, Werbung und Sonstiges € 2.000,00.

Der Haushaltsplan 2025 wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

Fragen zum Haushaltsplan gab es keine.

8. Entlastung des Vorstandes

Vereinsmitglied Rainer Grimm stellt den Antrag an die Mitgliederversammlung den Vorstand zu entlasten. Die Versammlung bestätigt per Handzeichen.

Dr. Dietmar Oeter stellt fest, dass der Vorstand einstimmig entlastet ist.

9. Wahl der Kassenprüfer/innen

Vorgeschlagen werden Frau Irina Abele und Herr Alexander Ruppel als Kassenprüfer. Im Falle der Wahl sind sie bereit das Amt anzunehmen. Weitere Vorschläge gab es nicht. Frau Abele und Herr Ruppel werden einstimmig per Akklamation zu Kassenprüfern gewählt.

10. Wahl des Vorstandes

Dr. Dietmar Oeter fragt Frau Bürgermeisterin Birgit Kannegießer ob sie bereit ist das Amt der Wahlleiterin zu übernehmen. Sie überbringt die Grüße der Gemeinde Seeheim-Jugenheim und nimmt das Amt der Wahlleiterin an. Auch dankt sie dem Vorsitzenden Jochen Daum für sein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement im Verkehrs- und Verschönerungsverein Jugenheim.

Wahl des Vorsitzenden:

Vorgeschlagen als Vorsitzender wird Herr Dr. Dietmar Oeter. Er nimmt im Falle der Wahl das Amt an. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Frau Kannegießer lässt abstimmen. Herr Dr. Dietmar Oeter wird einstimmig mit einer Enthaltung per Akklamation zum Vorsitzenden gewählt. Frau Bürgermeisterin Birgit Kannegießer gratuliert dem neuen Vorsitzenden.

Wahl Stellvertretende/r Vorsitzende/r:

Vorgeschlagen als stellvertretender Vorsitzender wird Herr Jochen Daum. Er nimmt im Falle der Wahl das Amt an. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Frau Kannegießer lässt abstimmen. Herr Jochen Daum wird einstimmig mit einer Enthaltung per Akklamation zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Wahl 2. stellvertretende/r Vorsitzende/r:

Vorgeschlagen als 2. stellvertretende Vorsitzende wird Frau Christina Prenzel. Sie nimmt im Falle der Wahl das Amt an. Weitere Vorschläge gibt es keine. Frau Christina Prenzel wird einstimmig mit einer Enthaltung per Akklamation zur 2. stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Wahl Rechner/in:

Vorgeschlagen als Rechner wird Herr Prof. Dr. Dieter Knauf. Er nimmt im Falle der Wahl das Amt an. Weitere Vorschläge gibt es keine. Herr Prof. Dr. Dieter Knauf wird einstimmig per Akklamation zum Rechner gewählt.

Wahl Schriftführer/in:

Vorgeschlagen als Schriftführer wird Herr Hans Peter. Er nimmt im Falle der Wahl das Amt an. Herr Hans Peter wird einstimmig mit einer Enthaltung per Akklamation zum Schriftführer gewählt.

Wahl der Beisitzer/innen:

Vorgeschlagen werden 6 Mitglieder/innen.

Claudia Schäfer, Sigrid Seidel, Cornelia Lietz, Daniel Bleher, Manfred Weigand und Jürgen Kerwer. Jürgen Kerwer ist nicht anwesend. Er hat eine schriftliche Vollmacht vorgelegt. Sie nehmen im Falle der Wahl das Amt der Beisitzer/innen an.

Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Alle 6 Beisitzer/innen werden einstimmig „en bloc“ gewählt mit je einer Enthaltung.

Der Vorsitzende Dr. Dietmar Oeter bedankt sich bei den Mitgliedern für ihre aktive Mitwirkung.

11. Bestätigung der Satzung vom 19.05.2011

Die Satzung vom 19.05.2011 liegt in Kopie aus.

Der Vorsitzende Dr. Dietmar Oeter stellt den Antrag auf Bestätigung der Satzung vom 19.05.2011 an die Mitgliederversammlung. Die Mitglieder bestätigen die Satzung einstimmig per Handzeichen und befinden die Satzung für in Ordnung.

12. Behandlung von Anträgen

Anträge lagen keine vor.

13. Verschiedenes und Diskussionen

Der Vorsitzende Dr. Dietmar Oeter legt jedem Mitglied ans Herz mal als Gast an einer Vorstandssitzung teilzunehmen. Gäste sind immer herzlich willkommen.

Frau Bürgermeisterin Birgit Kannegießer spricht dem gesamten Vorstand ein Lob aus. So viel ehrenamtliches Engagement für einen Verein ist nicht selbstverständlich.

Unvergessen sind all die Feste zum Wohle der Gemeinschaft in der Gemeinde.

Sie findet es sehr schade, dass dieses Jahr das Friedensbrunnenfest ausfallen muss.

Die Bauverzögerung in der Alten Bergstraße ist nicht der Gemeinde geschuldet. Das lag vor allem an Problemen im Tiefbau. Auch dankt sie dem Verein für die Teilnahme am Kerweumzug. Sie findet es gut, wenn örtliche Vereine auf einer Linie agieren.

Sie spricht auch das Thema Blutpflaumen in der Zwingenberger Straße an. Die bestehenden Bäume werden laut Planungsbüro nicht zu retten sein.

Nach Abschluss der Baumaßnahmen soll das Tempolimit auf 30 km/h begrenzt werden.

In Seeheim herrscht bereits eine Plage der Tigermücke. Sie appelliert an alle Bürger keine offenen Wasserflächen zu belassen. Auch der Kranichbrunnen sollte nach der Instandsetzung unbedingt trocken bleiben. Der Vorsitzende Dr. Dietmar Oeter bedankt sich für die Ausführungen bei Frau Bürgermeisterin Birgit Kannegießer und nimmt die Anregungen gerne auf.

Der Vorsitzende weist darauf hin die Vereinshomepage rege zu nutzen. Sie wird von Prof. Dr. Dieter Knauf immer hochaktuell gepflegt. Weitere Wortmeldungen gab es keine.

Die nächste Vorstandssitzung findet am Donnerstag, dem 5. Juni 2025 statt.

Der Vorsitzende Dr. Dietmar Oeter schließt die 151. Mitgliederversammlung um 20 Uhr 16.

Hans Peter (Schriftführer)

Der Vorsitzende Dr. Dietmar Oeter _____